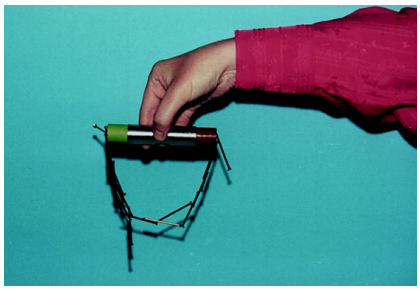
1.3. Das magnetische Feld

1.3.1. Wirkung von Dauermagneten

Ein Magnet zeiht Körper aus Eisen an. Das trifft auch noch für Nickel und Kobalt zu (ferromagnetische Stoffe).



Die Enden eines Magnetes heißen POLE. Man unterscheidet den Nordpol und den Südpol.

An den Polen ist die Kraftwirkung auf einen Probekörper am größten.

Gleichnamige Pole stoßen sich ab, ungleichnamige Pole ziehen sich an.

Der Nordpol des Magneten zeigt zum geografischen Nordpol. Das ist aber der magnetische Südpol.